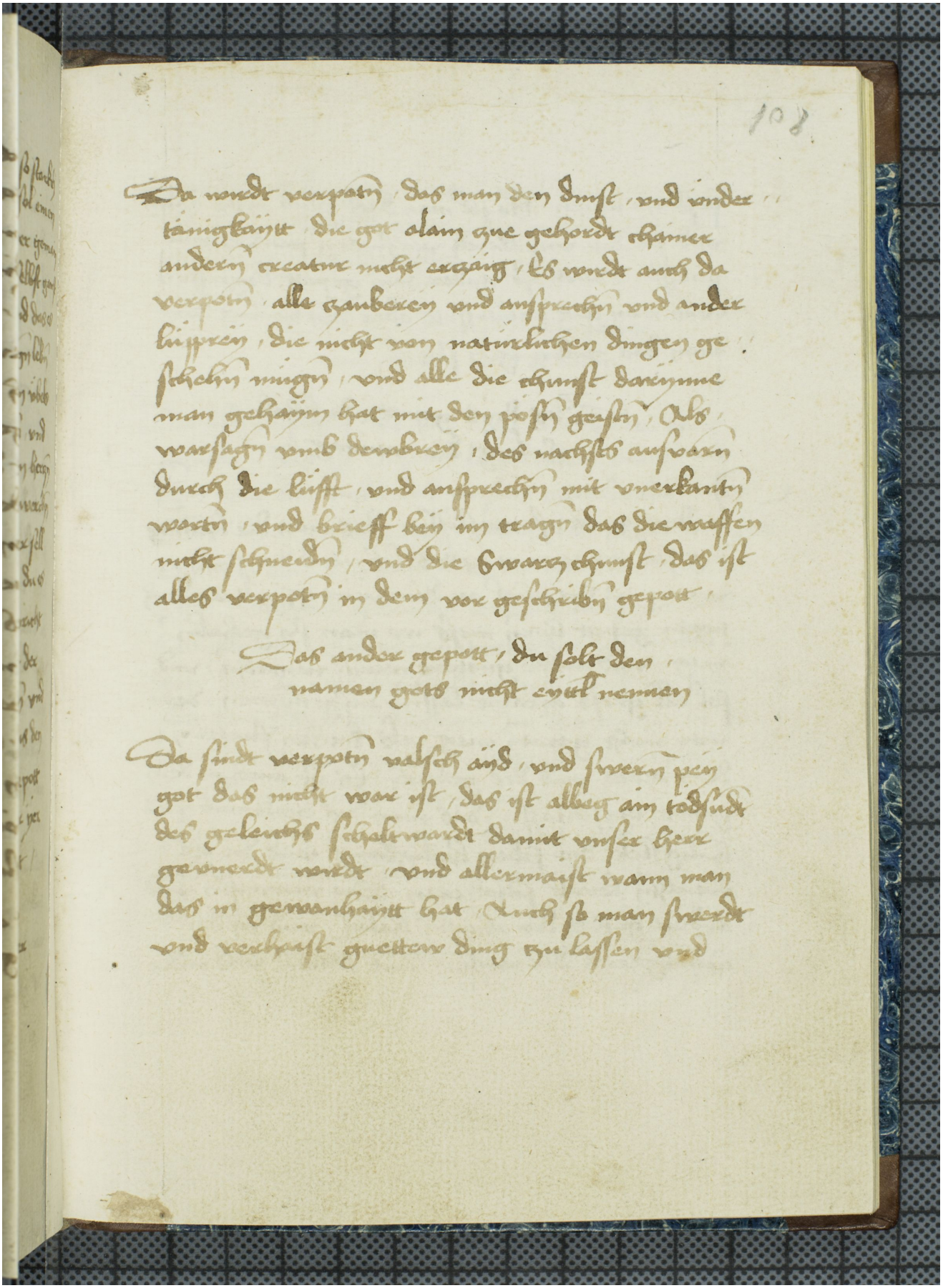
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



108

Da wirdt verpotn, das man den Dunst, und under
tanigkaytt die got alain zue gehordt chamer
andern creatur nicht ergaing, Es wirdt auch da
verpotn, alle zaubern und ansprechn und ander
lupprein, die nicht von natirlichen dingen ge
schehen mugen, und alle die chunst darinne
man gehaimn hat mit den posn geistn, Als
warsagn umb dewbrey, des nachsts auswarn
durch die lufft, und ansprechn mit unerkantn
wortn, und brieff bei im tragn das die waffen
nicht schneidn, und die Swarzchunst, das ist
alles verpotn in dem vor geschribn gepot.

Das ander gepott, Du solt den
namen gots nicht eytl nemen

Da sindt verpotn valsch äid, und swern pei
got das nicht war ist, das ist allbeg ain todsunt
des geleichs schalwardt damit unser herr
gemerckt wirdt, und allermaist wann man
das in gewanhaytt hat, Auch so man swerdt
und verhaist gutter ding zu lassen und